

# MEIN WAIDHOFEN

Stadt.Land.Fluss

## Familie und Beruf

### Betreuungsoffensive im Herbst

Die Stadt Waidhofen schafft im Rahmen der Kinderbetreuungsoffensive des Landes NÖ mehr Möglichkeiten für Familien und investiert in den Ausbau von Betreuungseinrichtungen. So kann zum Beispiel die kostenlose Vormittagsbetreuung für alle Kinder ab einem Jahr realisiert werden.

Im Bereich der Kleinstkinderbetreuung - für Kinder unter 2 Jahren - wird es zusätzlich drei neue Gruppen geben, fünf neue Gruppen sind in den Kindergärten geplant.

#### Übergangsquartier Reichenauerhof

Nach intensiver Suche steht der Reichenauerhof in der Weyererstraße als vorübergehender Ort für die Kleinstkinderbetreuung fest. „Aufgrund der großen Nachfrage und der erhöhten Gruppenanzahl war ein Verbleib der Zwergenschaukel am derzeitigen

Standort leider nicht mehr möglich. Wir mussten relativ schnell handeln und ein neues Quartier finden. Mit dem Reichenauerhof haben wir eine gute Übergangslösung mit einem kleinen Wermutstropfen: Die Erreichbarkeit ist nicht optimal, das ist uns bewusst. Nichts destotrotz bin ich überzeugt, dass dieser Standort den kleinsten Waidhofnerinnen und Waidhofnern optimale Entwicklungsmöglichkeiten bieten wird“, erklärt Bürgermeister Werner Krammer. Über 50 Kinder unter zwei Jahren sind für die Kleinstkinderbetreuung im Herbst angemeldet. „Das bedeutet für uns als Stadt einen wahren Kraftakt, denn es wird auch zusätzliches Personal benötigt“, so der Stadtchef weiter. Interessierte Pädagoginnen und Pädagogen sowie Betreuerinnen und Betreuer sind nach wie vor gesucht und können sich gerne im Personalamt des Rathauses bewerben.



**Vereinbarkeit von Familie und Beruf**  
Ab Herbst 2023 wird die kostenlose Vormittagsbetreuung von Kinder bis 6 Jahren realisiert.

Langfristig gesehen streben die Stadtverantwortlichen die Aufteilung der Kleinstkinderbetreuung auf mehrere zentrumsnahe Standorte an. Der Pfarrhof in Zell kommt dafür ebenso in Frage wie der Kindergarten in der Vitzhumstraße, der in den nächsten Jahren neu errichtet wird, Räumlichkeiten im Kindergartengebäude in der Pocksteinerstraße sowie der Wohnbau für „Junges Wohnen“ am Lokalbahnhof.

#### Fünf neue Kindergartengruppen

Im Kindergartenbereich werden in den nächsten Jahren insgesamt fünf neue Gruppen geschaffen. Drei

Gruppen im Stadtgebiet, zwei Gruppen in den Ortsteilen. Ab 2024/2025 werden in allen Ortsteilen zwei Kindergartengruppen offen sein. In St. Leonhard wurde bereits eine zweite provisorische Gruppe eingerichtet. Aus der bisher provisorischen zweiten Gruppe in St. Georgen wird ab dem kommenden Kindergartenjahr eine reguläre Gruppe. In Windhag wird bis 2024/25 generalsaniert und die Räumlichkeiten für eine zweite Gruppe errichtet.

#### Kostenstaffelung für Nachmittagsbetreuung

Mit der Betreuungsoffensive des Landes NÖ wird die Vormittags-

betreuung für Kinder unter sechs Jahren ab September 2023 kostenlos. Für die Nachmittagsbetreuung fallen hingegen weiterhin Kosten an. Aber auch hier unterstützt die Stadt Waidhofen Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. „Der Beitrag wird für Eltern von Kindern unter sechs Jahren auf jeden Fall so gestaltet, dass er leistbar ist“, betont Bürgermeister Krammer. Die Kosten richten sich nach dem tatsächlichen Stundenausmaß der Betreuung und dem Familieneinkommen ohne Familienbeihilfe. Die Tarife wurden in der Gemeinderatssitzung Ende Juni beschlossen und sind auf [waidhofen.at/nachmittagsbetreuung](http://waidhofen.at/nachmittagsbetreuung) zu finden.

## EDITORIAL



Liebe Waidhofnerinnen und Waidhofner!

Wir haben uns in den vergangenen Jahren intensiv mit dem Thema Kinderbetreuung auseinandergesetzt und - von der Kleinstkinderbetreuung bis hin zur Ganztagschule - das Angebot laufend erweitert. Denn eines ist klar: Wir in Waidhofen wollen Zuzug und dann muss man auch attraktiv für Familien sein. Eine flexible und leistbare Kinderbetreuung gehört ebenso zur Lebensqualität einer Stadt, wie die Schaffung von Arbeitsplätzen oder Wohnraum. Das Kinderbetreuungspaket des Lan-

des NÖ hat uns diesbezüglich große Chancen eröffnet, aber auch vor Herausforderungen gestellt. Deshalb freut es mich umso mehr, dass wir ab Herbst 2023 mit drei Gruppen eine kostenlose Vormittagsbetreuung für Kinder unter zwei Jahren anbieten können. Wir wollen Eltern bestmöglich dabei unterstützen, Arbeit und Familie unter einen Hut zu bringen. Jeder soll die Möglichkeit haben, aber niemand soll sich verpflichtet fühlen seine Kinder in Betreuung zu geben. Das ist mir an dieser Stelle ganz wichtig zu betonen! Kinder sind unsere Zukunft. In Waidhofen finden sie einen Natur- und Lebensraum vor, der sie unbeschwert aufwachsen lässt, der ihnen Raum für ihre persönliche Entwicklung gibt. Indem sie sich frühzeitig mit ihrer Umwelt und der Natur auseinandersetzen, entwickeln sie ein Bewusstsein und lernen diese zu schützen. Einige dieser Spiel- und Grünflächen haben wir Mitte Juni in ihrer schönsten Pracht erlebt. Bei Garten findet Stadt, den Waidhof-

ner Gartentagen. Gäste aus nah und fern waren begeistert von der unverwechselbaren Kombination aus Natur und Kultur. Ich bedanke mich beim gesamten Organisationsteam dieser Veranstaltung und bei unseren Stadtgärtnern, die das ganze Jahr über hervorragende Arbeit leisten.

Die wunderbare Naturkulisse und die historische Altstadt sind die Basis für ein traumhaftes Stadtbild, das in den nächsten Monaten Bühne zahlreicher Veranstaltungen sein wird. Allen voran die Österreich Rundfahrt, die neben zahlreichen Gästen auch wieder weltweite Medienpräsenz garantieren wird. Einmal mehr wird der Name unserer Stadt über ihre Grenzen hinausgetragen!

Ihr

*Werner Krammer*

Bürgermeister

#### Das war Garten findet Stadt

Mitte Juni gingen in Waidhofen die Gartentage mit einem bunten Programm über die Bühne. Der Mix aus Natur und Kultur zog Gäste aus nah und fern an.

Seite 5



#### Energiegemeinschaft testet

Über die Sommermonate läuft die Erneuerbare Energiegemeinschaft Waidhofen im Testmodus. Anmeldungen sind wieder möglich.

Seite 5

#### Tour of Austria

Am 6. Juli passiert die Elite der Rennradszene Waidhofen bei der Schlussetappe der 72. Österreich Rundfahrt. Die selektive Schlussrunde über St. Leonhard und Waidhofen auf den Sonntagberg sorgt für Spannung bis zur letzten Minute.

Seite 7



## SERVICE

#### Bürgerservice

T +43 7442 511  
post.bgs@waidhofen.at

#### Infobüro Ybbstaler Alpen

T +43 5 93 049  
info@ybbstaler-alpen.at

[www.waidhofen.at](http://www.waidhofen.at)

Ausgabe 04/2023 · Verlagspostamt 3340  
Österreichische Post AG · Postentgelt bar bezahlt



# 50 Jahre Paul Autobus Bruchband

## Jubiläumskonzert im Schlosshof

**DI  
15.  
AUG** 19.30 Uhr  
Schlosshof

Wenn das kein Grund zum Feiern ist: Unter dem Titel „stop the count“ feiert die Bruchband ihr 50-jähriges Bestehen.

„Wir hören zwar zu zählen auf, spielen aber weiter, so lange es uns Spaß macht“, sagen die junggebliebenen Bruchband-Mitglieder. Vom Gründungsjahr 1973 mit von der Partie sind Peter (Gianni) und Paul (Autobus) Fuchs, Erwin (Hauptmann) und Walter (Sax) Sieghartsleitner. Peter Engelbrechtsmüller, Brigitte



Die Paul Autobus Bruchband damals und heute. Zu einer jährlichen Tradition wurde mittlerweile das sommerliche Open-Air-Konzert der Band im Schlosshof.



und Florian Fuchsluger, Inge Bukovsek und Karin Rechberger sind längst keine Neulinge in der Band. Seit mehr als zehn Jahren ist der Bruchband-Auftritt beim Schloss-

wirt Andreas Plappert so fix wie Maria Himmelfahrt am 15. August. Die langjährigen Fans halten der Band zum Teil bereits seit der Gründung die Treue, viele kamen dazu und

Menschen aus nah und fern freuen sich, dass man sich wieder bei der Bruchband trifft. Alter hin oder her: Bei Nummern der Paul Butterfield Blues Band, Joe Cocker, Blood Sweat

and Tears oder Tina Turner wird gefeiert und der Schlosshof gerockt! Bei Schlechtwetter findet das Jubiläumskonzert im Kristallsaal von Schloss Rothschild statt.

## Abenteuer im Kopf

### Ferienaktion in der Bibliothek

Damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt, bietet die Stadt Waidhofen ein buntes Ferienprogramm für Kinder aller Altersstufen an. Neben den vielfältigen Aktivitäten bleibt auch genügend Zeit, um ein oder mehrere Bücher zu lesen.

In der Stadtbibliothek gibt es eine spannende Aktion für alle Kinder ab dem Lesealter: Wer sich in diesem Sommer sieben Bücher ausleiht, hat die Chance, tolle Preise zu gewinnen. Alles, was man tun muss, ist, den Stempelpass abzuholen, sieben Bücher zu lesen und mit etwas Glück einen Gutschein für das Spieledorf Huber oder eine Familienjahresmitgliedschaft bei der Stadtbibliothek zu gewinnen. Die Stadtbibliothek ist dienstags von 9.00 bis 13.00 sowie mittwochs und donnerstags von 14.00 bis 17.00 geöffnet.



Tolle Preise gibt es bei der Sommeraktion der Bibliothek zu gewinnen. © Shutterstock

**DI  
1.  
AUG** 21.00 Uhr  
Schlosshof

Zwischen 1. und 29. August verwandelt sich der Schlosshof an vier Dienstagabenden bereits zum dreizehnten Mal in einen Kinosaal unter Sternen.

Nach zwölf erfolgreichen Sommerkino-Saisonen lädt der Verein Filmzuckerl in Kooperation mit der Stadt Waidhofen im Rahmen der Sommerkino-Initiative des Landes Niederösterreich das Publikum auch diesen Sommer wieder zum Schlosshofkino ein. Los geht es am 1. August mit „Mermaids Don't Cry“. Nach dem Film findet ein Publikumsgespräch mit der beliebten österreichischen

## Schlosshofkino

### Auftakt mit Stefanie Reinsperger

Film- und Theaterschauspielerin Stefanie Reinsperger und mit Regisseurin Franziska Pflaum statt. Am 8. August folgt der Film „Die Küchenbrigade“, am 22. August „Sterne unter der Stadt“ – den Abschluss am 29. August macht der Film „L'Immen-

sità – Meine fantastische Mutter“. Der Kinoabend startet jeweils um 21.00 Uhr, bei Schlechtwetter wird die Vorführung in den Kristallsaal verlegt. Tickets sind im Weltladen Waidhofen sowie unter [www.ntry.at](http://www.ntry.at) erhältlich.



Publikumsliedling Stefanie Reinsperger wird am 1. August persönlich im Schlosshof anwesend sein und für ein Publikumsgespräch zur Verfügung stehen. © Filmladen

## VERANSTALTUNGSKALENDER

1. Jul.	Flohmarkt Kunst & Krempel	Hoher Markt	8.00 Uhr
1. Jul.	Jam Session	Sturmfrei Werk- und Denkraum	8.00 Uhr
2. Jul.	Sommerkonzert WKO	Schlosscenter	11.00 Uhr
4. Jul.	Die rohe Kraft der Milch	Bio-Bauernhof Ebenbauer	16.00 Uhr
7. Jul.	Premiere Pension Schöllner	Schlosshof	20.00 Uhr
9. Jul.	Zaubershow: Queen of Hearts	Schlosshof	20.00 Uhr
15. Jul.	Feuerwehrfest Windhag	Bewerbsplatz Windhag	15.00 Uhr
21. Jul.	Vernissage Christoph Maderthaler	Stadtgalerie	19.00 Uhr
22. Jul.	Almfest Atschreith	Atschreithstraße 26	20.30 Uhr
23. Jul.	Jubiläumsmesse Goldhaubenverein	Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr
25. Jul.	Bildungs- und Berufsberatung	Magistrat Waidhofen	13.00 Uhr
5. Aug.	Zeltfest Windhag	Windhag	20.00 Uhr
8. Aug.	Der Schatz im Wagyl-Hof	Biohof Zillach	16.00 Uhr
18. Aug.	Bildungs- und Berufsberatung	Stadtbibliothek	9.00 Uhr
1. Sept.	Waidhofener Einkaufsnacht	Innenstadt	18.00 Uhr
10. Sept.	Dirndlgwandsonntag	Schlosshof	8.30 Uhr
17. Sept.	Pfarr- und Erntedankfest	Stadtpfarrkirche	9.30 Uhr
27. Sept.	Andreas Stockinger	Kristallsaal	19.30 Uhr

Auszug der Veranstaltungen aus dem Veranstaltungskalender. Bitte tragen Sie Ihre Veranstaltung **kostenlos** auf der **Stadt-Homepage** ein. Diese Plattform stellt eine wichtige Information für die Koordination aller Veranstaltungen in Waidhofen dar. Sie finden unter [www.waidhofen.at](http://www.waidhofen.at) die Veranstaltungsseite mit dem Button Veranstaltungskalender. Dieser Eintrag entbindet Sie nicht von der behördlichen Anmeldung im Bürgerservice der Stadt.

## Jagdliche Klänge

### Windhager Jagdhornverein

**SA  
12.  
AUG** 20.00 Uhr  
Schlosshof

Rothschild statt. Klänge des Jagdhornvereins Windhag, der Windhager Alphornbläser und der 7/8 Sänger sorgen für ein stimmungsvolles Konzert, durch das Programm führt Reinhard Doblik. Für kulinarische Köstlichkeiten sorgt wie gewohnt Schlosswirt Andreas Plappert. Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Plenkersaal statt.

Auch heuer findet wieder das traditionelle Jagdhornkonzert des Jagdhornvereins Windhag im wunderschönen Ambiente von Schloss



Beim jagdlichen Schlosskonzert ertönen wunderbare Jagdhornklänge.

**VORVERKAUF** Karten für Veranstaltungen erhalten Sie direkt im Bürgerservice des Offenen Rathauses, Oberer Stadtplatz 28, oder bei den Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen.



# Kreativität und Musikalität

## Kreativwoche der Volkshochschule

Einen Fixpunkt im Sommer stellt die beliebte Kreativwoche der Volkshochschule dar, die heuer zum 24. Mal und zwar vom 21. bis 25. August über die Bühne gehen wird.

Es werden wieder vier Kurse angeboten. Der Kreativität freien Lauf lassen kann man beim Malen mit DDR. Leopold Kogler und beim kreativen Schmieden mit Nikolaus Frühwirth. Auf musikalischer Ebene gibt es zwei Kurse: Erlebnis Chorsingen unter der Leitung von Mag. Micha Sengschmid und Jodeln mit Hartwig Hermann. Informationen und Anmeldungen bei Ursula Schoderböck unter der Telefonnummer T +43 7442 511-202 oder per E-Mail an vhs-office@waidhofen.at.



Sehenswerte Exponate entstehen beim kreativen Schmieden unter der Leitung von Schmiedemeister Nikolaus Frühwirth.

# Frühschoppen

## Blasmusik vom Feinsten

**SO  
2.  
JUL** 10.00 Uhr  
Konviktgarten

Bald ist es wieder so weit. Jedes Jahr im Sommer zeigen die fünf Trachtenmusikkapellen bei den traditionellen Konviktgartenkonzerten ihr Können.

Die fünf Waidhofner Musikkapellen aus Konradshaim, St. Leonhard am Walde, Waidhofen, Windhag und St. Georgen/Klaus unterhalten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowie alle Gäste an den Sommerwochenenden im wunderbaren Konviktgarten. Die gemütlichen Frühschoppen am Sonntagvormittag bieten neben musikalischen Leckerbissen auch kulinarische Köstlichkeiten. Die Vereine verwöhnen mit selbst gemachten Broten, Mehlspeisen und Getränken für jeden Geschmack. Den Auftakt macht heuer die Trachtenmusikkapelle Konradshaim.

Der Konviktgarten zeichnet sich durch schattenspendende Bäume aus, die auch bei großer Hitze wohltuende Abkühlung gewähren sowie einen umfangreichen Kinderspielplatz, um auch den Kleinsten ein unterhaltsames Frühschoppen zu bieten. Der Eintritt zu den zehn Konzerten ist kostenlos.

### TERMINE

**TMK Konradshaim**  
So., 2. Juli, 10.00 Uhr  
So., 6. August, 10.00 Uhr  
**TMK St. Leonhard/Walde**  
So., 9. Juli, 10.00 Uhr  
So., 13. August, 10.00 Uhr  
**Stadtmusikkapelle**  
So., 16. Juli, 10.00 Uhr  
So., 20. August, 10.00 Uhr  
**TMK Windhag**  
So., 23. Juli, 10.00 Uhr  
So., 27. August, 10.00 Uhr  
**TMK St. Georgen/Klaus**  
So., 30. Juli, 10.00 Uhr  
So., 3. September, 10.00 Uhr

# FLEISCHROCK medium rare

## Kulturverein Förderband im Parkdeck

**FR  
28.  
JUL** 18.00 Uhr  
Parkdeck  
Pfarrgarten

Der Kulturverein Förderband erweckt das legendäre Fleischrock aus dem Dornröschenschlaf.

Noch niemals leise, macht die kunterbunte Truppe dem 20-jährigen Jubiläum alle Ehre und verpflanzt das berühmt-berüchtigte Fleischrock von der Alm auf's Parkdeck beim Pfarrhaus in Waidhofen. Die Bande hat somit die urbanen Gefilde erreicht und – anstatt Tee zu trinken und abzuwarten – keine Mühen gescheut, um das Fleischrock zu einem erneuten Erlebnis zu machen. Für Ohrenschaus sorgen die Bands „BUG“, „Heckspoiler“, „Johnny and



Das Tiroler Noise-Rock-Quartett BUG spielt seit über zwei Jahrzehnten eine Melange aus Black, Avantgarde, Doom, Blues, Sludge, Post, Metal und Rock. ©NoiseAppeal Records

the Rotten“, „Lilac Vegetal“, „Rokko Anal & The Coathangers“ und „Vomits“. Außerdem gibt es in gewohnter Manier kulinarische Schmankerl

mit Produkten aus der Region, die auch vegane Herzen höher schlagen lassen werden. Tickets um 20 Euro sind auf [www.ntry.at](http://www.ntry.at) erhältlich.



Bürgermeister Werner Krammer freut sich mit Stefan Loibl (TMK Windhag), Alfred Kornthauer (TMK St. Georgen/Klaus), Nicole Hartung (TMK Konradshaim), Alex Mayr (TMK St. Leonhard am Walde) und Margit Stockinger (Stadtmusikkapelle) auf viele Gäste im Konviktgarten (v. l.).

# Starpilots & Splitternackt

## Zwei Bands der 90er Jahre

**MO  
14.  
AUG** 19.00 Uhr  
Schlosshof

Am 14. August wartet ein ganz spezieller Konzertabend mit Seltenheitswert auf das Publikum im Schlosshof. Zwei Bands der 90er sind mit jeweils aktuellen Tonträgern zurück auf der Bühne.

Die legendäre Ybbstaler Rockband Splitternackt veröffentlichte 1992 ihr erstes Album, das zweite folgte 1994. Nun feiern Günther Thummerer, Andreas Bösch, Georg Draschan und Franz Riegler ihr Comeback mit dem neuen Album „ZAP! BOOM! YEAH!“. Die deutschsprachige Spurensuche beginnt vor 28 Jahren und endet im Heute, in einer musikalischen Er-

zählung, die über die Zeit gewachsen ist – wie die Buben selbst.

1993 gründeten Johannes Prem und Thomas Schauppenlehner in Waidhofen die Postpunk-Formation Scapagoat. 2001 stieg Gründungsmitglied Prem aus, der Rest formierte sich als Starpilots auch soundmäßig

neu: Indie-Pop mit starken elektronischen Einflüssen. Das neue Album „We Are So Busy Doing Things“ ist die aktuelle künstlerische Auseinandersetzung der Starpilots mit ihrem inneren und äußeren Universum. Karten sind beim Schlosswirt Waidhofen erhältlich.



Die Band „Splitternackt“ präsentiert ihre neue CD „ZAP! BOOM! YEAH!“ im Waidhofner Schlosshof. ©Splitternackt

# Genuss am Bach

## Grillen in der Schwarzen Kuchl

In der Schwarzen Kuchl treffen Geschichte und Grillgenuss aufeinander. Hier, wo einst das Schmiedefeuer loderte, werden heute unvergessliche Feste gefeiert und das Feuer im Grill entfacht.

Mit dem exklusiven Grillpackage wird die perfekte Gelegenheit geboten, ein einzigartiges Grillabenteuer zu erleben. Köstliche Salate und erfrischende Dips warten bereits fertig zubereitet auf die hungrigen Gäste, Fleisch und frisches Gemüse aus der Region sowie Grillkäse vom Schnabelberg dürfen selbst auf den heißen Grill geworfen werden. So kann der persönliche Grillgenuss nach Lust und Laune eigens kreiert werden und einem genussvollen geselligen Beisammensein im idyllischen Ambiente steht nichts mehr im Wege. Informationen und Buchungen sind



Kulinarische Köstlichkeiten umgeben von historischem Flair am Schwarzbach.

bei Monika Bayer unter T +43 7442 511-470 oder über den QR-Code möglich.



# Stille Helden

## Auszeit für pflegende Angehörige

Die Gruppe des „Treffpunktes für pflegende Angehörige“ begab sich kürzlich auf einen erlebnisreichen Ausflug nach Seitenstetten. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Gesunden Gemeinde Waidhofen statt und bot den Teilnehmerinnen eine wohltuende Auszeit vom Alltag.

Das Highlight des Tages war zweifellos der Besuch des Stiftes Seitenstetten, das für seine beeindruckende Architektur und historische Bedeutung bekannt ist. Bei herrlichem Wetter genoss die Gruppe einen Spaziergang durch den zauberhaften Ro-

sengarten und der schöne Tag fand seinen Ausklang mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

„Ausflüge wie dieser nach Seitenstetten sind eine wohltuende Auszeit vom Alltag und ein wertvoller Beitrag, um den pflegenden Angehörigen etwas Gutes zu tun – denn gerade wenn man unterwegs ist, sind die Momente des Zusammenseins und der Freude umso befreiender“, so Michael Haneder vom Team der Gesunden Gemeinde.

Der „Treffpunkt für pflegende Angehörige“ setzt sich seit einigen Jahren

dafür ein, dass diejenigen, die ihre Zeit und Energie in die Pflege von nahestehenden Personen investieren, Unterstützung erhalten und sich bei regelmäßigen Treffen austauschen können.

Ende Juni fand zum Abschluss eingemühtes Grillfest statt, bevor es in die Sommerpause ging. Die nächsten Termine beginnen im Herbst 2023.

### Zwischen Liebe und Herausforderung

Pflegende Angehörige stehen vor zahlreichen Herausforderungen. Sie müssen ihre persönlichen Bedürfnisse sehr oft zurückschrauben oder sogar aufgeben, um ihren Betreuungsaufgaben nachkommen zu können. Nicht selten kann in diesen Fällen der soziale Rückzug zu Isolation und Erschöpfung führen. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass pflegende Angehörige angemessene Unterstützung und emotionale Entlastung erhalten.

### INFOS

21. September 2023  
19. Oktober 2023  
16. November 2023  
7. Dezember 2023  
18. Jänner 2024

Nähere Informationen auf [www.waidhofen.at/gesundegemeinde](http://www.waidhofen.at/gesundegemeinde).



Michael Haneder vom Team der Gesunden Gemeinde (li.) und Pastoralassistent Andreas Stockinger-Wadsak (re.) begleiteten die Damen beim Ausflug nach Seitenstetten.

## „Bagger on Tour“

### Ein spannender Sommer mit dem Jugendzentrum

In den ersten drei Ferienwochen, von 5. bis 22. Juli, wird im Jugendzentrum Bagger in Waidhofen der Betrieb nach „draußen“ verlagert.

Das Programm besteht aus fix geplanten Angeboten und flexibel gestalteten Nachmittagen. Das Jugendzentrum ist Mittwoch bis Samstag am Nachmittag ab 15.00 unterwegs und hat am Abend von 18.00 bis 20.30 Uhr geöffnet. An flexiblen Tagen ist das „Bagger“

in Waidhofen zum Beispiel am Ybbsufer, im Schillerpark oder im Parkbad. Die fix geplanten Ausflüge führen ins Fitnesscenter, zum UNION-Swimmingpool, zum Kletterfelsen Falkenmauer, zum Oberreitbauern am Schnabelberg und zum Lunzer See. Bei Schlechtwetter bleibt das „Bagger“ zuhause und ist von 15.00 bis 20.30 Uhr geöffnet. Genaue Informationen gibt's im Jugendzentrum, auf [jugendzentrum.waidhofen.at](http://jugendzentrum.waidhofen.at) und auf Instagram.



### INFOS

**Sommerpause von 23. Juli bis 15. August.**

**Fixe Programmangebote Bagger on Tour 2023 (bitte anmelden):**

Do., 6. Juli Klettern, Falkenwand oder Grasberg; Treffpunkt 14.00, kostenlos

Sa., 9. Juli Ausflug Lunzer See mit öffentlichem Bus; Treffpunkt 13.30, Kostenbeitrag

Do., 13. Juli ENERGY Fitnesscenter und UNION-Swimmingpool; Treffpunkt UNION-Tennishalle, Kostenbeitrag

Sa., 15. Juli Besuch Bauernhof Oberreitbauer, Schnabelberg; Treffpunkt 14.00, kostenlos

Do., 20. Juli Fahrradausflug Ybbstalradweg + Ybbsbaden; Treffpunkt 14.00, kostenlos

Sa., 22. Juli Bagger-Sommerfest im Konviktgarten

Wenn du zwischen 13 und 21 Jahre alt bist – schau vorbei! Das „Bagger“ ist im Sommer auf Tour.

## DER MAGISTRAT INFORMIERT

### Bahn: Totalsperre im Sommer

Wie Straßen brauchen auch Bahnstrecken ein regelmäßiges Service, damit die Fahrgäste sicher und pünktlich unterwegs sind. Die Arbeiten finden im Abschnitt zwischen Amstetten und Waidhofen an der Ybbs im Zeitraum von 8. Mai 2023 bis 6. Oktober 2023 statt.

Von 8. Mai bis 1. Juli 2023 ist teilweise mit Nachtsperren (20.00 bis 4.30 Uhr) zu rechnen.

**Im Zuge der Arbeiten kommt es**

**im Zeitraum 1. Juli 2023, 00.00 bis 4. September 2023, 4.00 Uhr zu einer Totalsperre.**

Von 4. September bis 6. Oktober 2023 ist teilweise mit Nachtsperren (20.00 bis 4.30 Uhr) zu rechnen.

Ein Schienenersatzverkehr von Amstetten bis Waidhofen an der Ybbs wird eingerichtet. Bitte beachten Sie den Aushang vor Ort. Nähere Informationen finden Sie auch auf [www.waidhofen.at](http://www.waidhofen.at)

### Termine für Reisepässe

Mit der bevorstehenden Sommersaison häufen sich auch wieder den Ausstellungen neuer Reisepässe. Das Bürgerservice bittet deshalb um **Terminvereinbarung unter T +43 7442 511 oder per Mail an [post.bgs@waidhofen.at](mailto:post.bgs@waidhofen.at)**.

So können lange Wartezeiten vermieden und die Effizienz des

Bürgerservice gesteigert werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich besser auf die vorab vereinbarten Termine vorbereiten und sicherstellen, dass alle notwendigen Unterlagen und Ressourcen rechtzeitig zur Verfügung stehen. Dadurch wird der gesamte Prozess schneller und effektiver.

### Kurzparkzone ab September

Im September 2023 tritt voraussichtlich die gebührenfreie Kurzparkzone im Bereich der Au in Kraft und betrifft folgende Straßen: alte Weyrerstraße ab Polizei bis Bauhof inklusive Teichgasse, Reichenauerstraße bis inklusive Teichgasse, Konradsheimer Straße bis inklusive Windspergerstraße, Gottfried-Frieß-Gasse und einen Teil der Krautberggasse. Ihre Anrainerparkkarte kann unter [www.waidhofen.at/anrainerparken](http://www.waidhofen.at/anrainerparken) beantragt werden. Diese Ausnahmegenehmigung erhalten Sie um 56€ für zwei Jahre. Voraussetzung dafür sind ein

Hauptwohnsitz und ein auf Sie zugelassenes Auto.

Die gebührenfreie Kurzparkzone gilt von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie zwischen 14.00 und 18.00 Uhr. In diesem Zeitraum ist das Parken mit Parkuhr für einen begrenzten Zeitraum von 90 Minuten erlaubt. Mit Ihrer Anrainerparkkarte können Sie unbegrenzt parken.

**Nähere Informationen und Auskünfte: T +43 7442 511-316, [post.h1@waidhofen.at](mailto:post.h1@waidhofen.at)**

### Pflaster-Instandhaltung

Ab 10. Juli 2023 werden voraussichtlich für eine Dauer von sechs Wochen die Instandhaltungsarbeiten des Straßenpflasters in der Innenstadt fortgeführt.

Die Pflastersanierungsarbeiten betreffen die Bereiche Oberer Stadtplatz Hausnummer 15-18 und Unterer Stadtplatz Hausnummer 37-38. Das Baufeld wird so klein wie möglich gehalten.

Auswirkungen auf den Verkehr gibt es nur in geringem Ausmaß. Eine Sperre ist nicht notwendig. Der Verkehr wird jeweils auf der gegenüberliegenden Straßenseite vorbeigeleitet. Im Bereich der Baustelle wird es ein Halte- und Parkverbot geben. Alle Infos zu aktuellen Baustellen im Stadtbereich und Verkehrsbehinderungen finden Sie auch auf [www.waidhofen.at](http://www.waidhofen.at).

### Sperre Radweg

Von 3. bis 7. Juli ist der Radweg zwischen Eurospar und Rampe Weitmannbrücke wegen dringen-

den Baumfällungen (Käfer- und Windwurf) gesperrt. Ausweichen ist über die Bundesstraße möglich.

### Neue Regionalbusfahrpläne

Mit 1. Juli gehen im westlichen Mostviertel verbesserte Regionalbusfahrpläne an den Start. Fahrgäste profitieren von einem deutlich verbesserten Regional-

busangebot, darunter neue Verbindungen, optimierte Anschlüsse und zusätzliche Kapazitäten gerade im Schülerverkehr. Alle Infos auf [vor.at/mostviertelwest](http://vor.at/mostviertelwest).



# Erneuerbare Energiegemeinschaft Grüne Oasen schaffen

## Testphase hat begonnen

Über 100 Waidhofnerinnen und Waidhofner haben nach dem ersten Anmeldefenster ihr Interesse an der Erneuerbaren Energiegemeinschaft bekundet.

Vorerst startet die Stadt mit den eigenen Anlagen – dem Magistrat, der Energiegesellschaft Waidhofen (EGW), der Mittelschulgemeinde und der Stiftung Bürgerspital, um in

einer Testphase von circa zwei Monaten die internen Abläufe und die Verwaltung zu testen. Somit tragen derzeit nur die gemeindeeigenen PV-Anlagen zur Erzeugung in die Energiegemeinschaft bei. „Bürgerinnen und Bürger können sich als Verbraucher oder Erzeuger gerne beteiligen. Eben wir gemeinsam den Weg in eine nachhaltige Zukunft“, lädt Bürgermeister Werner Krammer zum

Mitmachen ein.

Voraussichtlich im Herbst soll dann die Erneuerbare Energiegemeinschaft in Vollbetrieb sein. Aktuell belaufen sich die Preise bis Jahresende auf 0,25€ netto je kWh. Das Kraftwerk, das die EGW betreibt, erzeugt im Jahresschnitt circa 5.000.000 kWh Strom. Mit dieser Menge Strom können circa 1.250 Haushalte versorgt werden. Gleichzeitig werden gerade sechs E-Tankstellen (5x11 kW, 1x 22 kW) fix installiert, die in das Roamingnetzwerk des Bundesverbands Elektromobilität Österreich (BEO) für alle zugänglich eingebunden werden. Die Planungen für die Erweiterung um eine DC-Ladestation mit 150 kW laufen ebenfalls. Außerdem wird am Dach des Kraftwerks zusätzlich eine 17 kWp-PV-Anlage errichtet.

### INFORMATIONEN

Für potenzielle neue Interessentinnen und Interessenten ist die Anmeldung wieder geöffnet:  
[www.energiegemeinschaften.ezn.at/waidhofen](http://www.energiegemeinschaften.ezn.at/waidhofen)

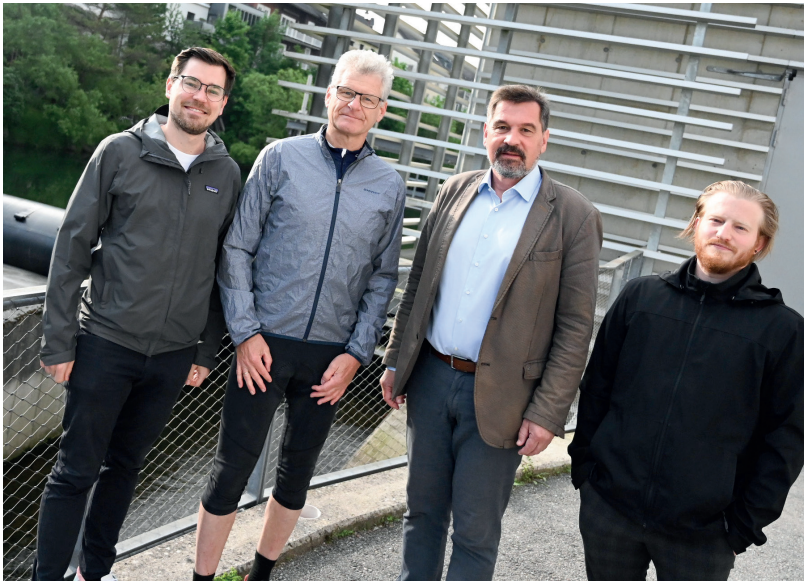
Naturgärten sind bunt und vielfältig, sie bieten Entspannung, Lebensfreude und Erholung. Als Dankeschön für ihren verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt werden Naturgärtnerinnen und Naturgärtner mit der Gartenplakette der Aktion „Natur im Garten“ ausgezeichnet.

Sie wird im Rahmen einer persönlichen Beratung im eigenen Garten verliehen, wenn der Garten biologisch bewirtschaftet wird. Wenn sich interessierte Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer für den „Natur im Garten“-Plakettenaktionstag am 28. Juli 2023 zu einem Begehungstermin im eigenen Garten anmelden, erhalten Sie die Plakette um 10€ statt um 30€!

Die wichtigste Grundbedingung für den Erhalt der Plakette ist klarerweise die Einhaltung der Richtlinien für naturnahes Gärtnern. Drei Kriterien bilden die Grundlage – sie müssen zur Gänze erfüllt werden:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf und torfhaltige Blumenerden

Für die Auszeichnung ist außerdem das Vorhandensein mindestens fünf verschiedener sogenannter „Naturgartenelemente“ (zum Beispiel Trockensteinmauer, Teich, Wildstrauchhecken, Blumenwiesen, Laubbäume, blühende Stauden,...) im Garten erforderlich. Diese Elemente schaffen nämlich Lebensraum und Nahrungsgrundlage für viele heimische Tiere. Natürlich muss der Garten auch ökologisch betreut werden. Der mit der Igelplakette ausgezeichnete Garten wird mit mindestens fünf ökologisch sinnvollen Maßnahmen wie zum Beispiel Verwendung von Kompost und Regenwasser, regelmäßiges Mulchen, das Schaffen von Nützlingsunterkünften, sinnvolle Fruchtfolge oder Mischkultur bewirtschaftet. Diese Maßnahmen helfen dabei, die Gewächse im Garten gesund zu halten. Nähere Informationen zu den Kriterien für die Auszeichnung des Gartens erhalten Sie auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at) oder freitags am Beratungsstandort Waidhofen an der Ybbs, Schlossweg 2, im Tourismusbüro. Anmeldungen für den Plakettag: [manuela.fruhewald@waidhofen.at](mailto:manuela.fruhewald@waidhofen.at), T +43 7442 511-246.



Philipp Peham, Stadtrat Erich Leonhartsberger, Bürgermeister Werner Krammer und Mario Plank (Vorstand der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Waidhofen, v.l.).

## Blütenpracht und grüne Inspiration

# Das war Garten findet Stadt

Mitte Juni hieß es wieder „Garten findet Stadt“ in Waidhofen a/d Ybbs. Die zweitägige Veranstaltung, die vom 17. bis 18. Juni über die Bühne ging, lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern an.

Blauer Himmel, Sonnenschein und ganz viel Grün: Die Stadt zeigte sich während der Gartentage von ihrer besten Seite. Interessante Privatgärten und die städtischen Grünanlagen öffneten ihre Pforten und gewährten Einblicke in wahre Refugien. Als besonderen Höhepunkt präsentierte Künstler Herbert Petermandl das wohl größte Kraut-

happel der Welt auf Leinwand. Es war der besondere Mix aus Natur und Kultur, der die Veranstaltung zu einem einzigartigen Erlebnis machte. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Möglichkeit, durch die Gärten zu schlendern und die vielfältige Auswahl an Pflanzen zu bewundern. Von farnefrohen Blumenbeeten bis hin zu exotischen Bäumen war für jeden Geschmack etwas dabei. Darüber hinaus gab es informative Vorträge und Workshops zu verschiedenen gärtnerischen Themen. Im Schillerpark bot die Musik- und Kunstschule ein abwechslungsreiches musikalisches Programm.





# Der Weg ist das Ziel

## Bodengebundenes Reisen als Chance sehen

Ob mit dem Zug in den Urlaub fahren oder beim Radfahren aus eigener Kraft ans Ziel kommen: Bodengebundenes Reisen eröffnet neue Perspektiven und lässt einen besser abschalten.

In der Urlaubszeit suchen wir nach Erholung und wollen den Alltag hinter uns lassen. Eine tolle Möglichkeit dafür ist das langsame, bewusste

Reisen. Europa bietet dafür mit den – im Vergleich zu anderen Kontinenten – kurzen Distanzen zwischen Städten und Ländern viele Möglichkeiten.

Immer mehr Menschen entdecken zum Beispiel das Reisen mit dem Zug für sich. Viele Großstädte und ländliche Reisegebiete sind in einer Nacht gut zu erreichen. Ein weiterer Vorteil des Reisens im Schlafwagen ist, dass

man sich mit der An- und Abreise im Nachtzug zwei Übernachtungen am Reiseziel spart.

Auch beim Reisen mit dem Fahrrad kann man tolle Urlaubserlebnisse sammeln. Je nach eigenem Tempo schafft man auch längere Strecken: Man ist schnell genug, um Kilometer zu machen, und langsam genug, um jedes kleinste Detail in der Landschaft wahrnehmen zu können.

Die klimafreundliche Alternative zu wählen ist auch beim Urlaubmachen leicht. Schon bei der Anreise zum Urlaubsort sammelt man dabei unvergessliche Eindrücke. Der Weg zum Urlaubsort wird zum ersten Ziel – und damit der Urlaub zum besonderen Erlebnis!

**Tipp:** Klimaschutz-Stammtisch zu diesem Thema am 18. Juli um 18.30 Uhr im Volksheim (Hoher Markt 15).



„Bereits seit 12 Jahren fahre ich mit meiner Tochter ein Mal im Jahr für 10 Tage mit dem Fahrrad in den Urlaub. Letztes Jahr haben wir uns für München entschieden. Von Bruckbach ging es mit der ÖBB nach Amstetten, und von dort weiter mit der Westbahn gemütlich nach München. Sparticket und Platzreservierung haben wir bereits zwei Monate vorher gebucht, und pro Person 29 Euro gezahlt. Die letzten 25 Kilometer zu unserer Ferienwohnung in Starnberg wurde natürlich geradelt. Von dort aus waren wir dann jeden Tag circa 120 Kilometer unterwegs. Dieses Jahr haxeln wir rund um das Mostviertel mit Quartier in Ybbsitz.“

Barbara Eichleter



Ereignisse dann jene Momente, die am meisten in Erinnerung bleiben. Bei Aufenthalt zum Umsteigen lernt man so ganz nebenbei andere Städte, Sprachen, Kaffeehauskulturen, Speisen... kennen. Wer entscheidet, konsequent bodengebunden zu reisen, muss deshalb nicht immer in Österreich bleiben. In den letzten Jahren führten mich meine Reisen oft in die österreichischen Nachbarländer zum Bergsteigen, aber auch bis nach Marokko, in die Türkei oder nach Spanien.

„Beim Reisen mit dem Fahrrad, dem Fernbus oder dem Zug beginnt der Urlaub direkt an der Haustür. Wer bodengebunden und damit langsamer reist, gibt auch der Seele ausreichend Zeit, mit dem Körper mitzukommen. Die Reise zum Zielort ist so selbst Teil des Urlaubs und oft sind die zufälligen, spontanen

Raphael Kößl



„Wir sind vor Kurzem das erste Mal mit dem Nachtzug und unseren zwei kleinen Kindern nach Florenz gereist! Das Angenehme ist: nicht selbst fahren zu müssen, was vor allem für die Kinder so lange und anstrengend ist, und die Nacht und Anreise schlafend verbringen zu können! In der Früh bekommt

man ein leckeres Frühstück und jegliche Strapazen, die wir vom selber mit dem Auto fahren, oder auch von langwierigen Check-ins am Flughafen kennen, kann man ablegen!

Die Zugreisen kann man online buchen, oder wenn man es persönlich machen will, gibt es im Magistrat oder im Reisebüro in St. Valentin oder beim ÖBB-Schalter am Linzer Bahnhof die Möglichkeit, sich Unterstützung zu holen.

Wir können es nur empfehlen und werden es bestimmt wiederholen! Die Kinder erinnern sich auch so gerne daran!“

Daniela Aigenbauer

## Gemeinsam für die Natur

### Naturparke tauschten sich aus

Naturschutz-Landesrätin Susanne Rosenkranz lud die Vertreterinnen und Vertreter der NÖ Naturparke Mitte Juni zu einem persönlichen Kennenlernen nach St. Pölten ein.

Im Mittelpunkt des Treffens standen der Austausch über die Ausrichtung der Naturparke in den kommenden Jahren, aktuelle Themen und drängende Anliegen. Vor Ort waren auch Vizebürgermeister Mario Wührer und Stadtförster Georg Brenn als Vertreter des Naturparks Ybbstal. „Naturparke erfüllen wichtige Aufgaben im Naturschutz und spielen eine große Rolle bei der Regionalentwicklung. Mir war es wichtig zu

erfahren, welche Unterstützung sie dafür brauchen und wo vielleicht der Schuh drückt“, so Landesrätin Rosenkranz.

#### Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung

Die Philosophie von Österreichs Naturparken basiert auf den Säulen Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung. Dazu kommen Aktivitäten im Klimaschutz und bei der Klimawandelanpassung. All das fließt in die Naturpark-Konzepte ein, welche die Naturparke gemeinsam mit den Naturpark-Gemeinden umsetzen. „Wichtig für den Erfolg ist eine gute Zusammenarbeit mit allen

relevanten Interessensgruppen wie Landnutzern, Touristikern, Wirtschaftstreibenden und dem Land Niederösterreich“, betont Jasmine Bachmann, Geschäftsführerin des Vereins Naturparke Niederösterreich. Anwesend war auch Sandra Klingelhöfer, Leiterin der Naturschutzabteilung des Landes Niederösterreich, die in ihrer Einleitung klar unterstrich: „In den Naturparken sind viele engagierte Menschen beschäftigt, so gelingt es uns, Ansprechpartner für Themen rund um Natur- und Artenschutz vor Ort zu haben. So funktioniert Naturschutz auf Augenhöhe.“

#### Comicband mit Superhelden überreicht

In den Naturparken wird auch auf die nächsten Generationen geachtet: In den 32 Naturpark-Schulen und 12 Naturpark-Kindergärten in Niederösterreich lernen rund 3.500 Kinder und Jugendliche von Klein auf die Bedeutung der Natur. Der Monat Mai stand bei Österreichs Naturparken traditionell im Zeichen der Artenvielfalt. Heuer drehte sich alles um die Superhelden im Insektenreich. Die Naturparke Niederösterreich luden dazu ein, Comics zu diesem spannenden Thema zu zeichnen. Kinder aus 18 Naturpark-Schulen und -Kindergärten beschäftigten sich intensiv mit den verborgenen Superkräften der heimischen Insekten und verliehen ihnen Stimme und überraschende Fähigkeiten.



Naturpark Ybbstal-Obmann Mario Wührer und Projektleiter Georg Brenn nahmen am Austausch der NÖ Naturparke mit Landesrätin Susanne Rosenkranz teil.



Mitte Juni wurde der „Emil“ St. Leonhard offiziell seiner Bestimmung übergeben und ist seither bereits eifrig im Einsatz.

## Mobilität der Zukunft

### „Emil“ fährt jetzt in St. Leonhard

Schritt für Schritt baut die Stadt Waidhofen alternative Mobilitätsangebote in den Ortsteilen aus. Windhag, Konradsheim, St. Georgen und Wirts nutzen ihn bereits, nun hat auch St. Leonhard einen eigenen E-Dorfbus zur gemeinschaftlichen Verwendung.

„Gerade im ländlichen Raum ist es oft schwierig und vor allem kostenintensiv, flächendeckend ein lückenloses öffentliches Mobilitätsangebot zur Verfügung zu stellen. Hier bietet sich der Weg über bedarfsorientierte Services an, um den motorisierten Individualverkehr nach Möglichkeit zu reduzieren“, erklärt Bürgermeister Werner Krammer. Der Erfolg gibt dem Projekt recht. Die „Emils“ sind in den Ortsteilen eifrig im Einsatz: für Ausfahrten mit Vereinen, für den täglichen Bedarf, die nicht durch

den öffentlichen Verkehr abgedeckt sind, aber auch für die Kindergartentransporte, die so gemeinsam organisiert werden. Auch in St. Leonhard wurde für den „Emil“ eigens ein Mobilitätsverein gegründet, der bereits über 100 Mitglieder hat. Das System beruht ebenso wie in den anderen Ortsteilen auf ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern. Die Stadt Waidhofen stellte dem Verein einen Opel Vivaro-e zur Verfügung. „Danke an alle Sponsoren, die uns bei der Umsetzung dieses Projektes unterstützen“, betont Gemeinderat Josef Frühwald. Die Elektro-Dorfbusse haben sich in den vergangenen Jahren als vielversprechende Option herauskristallisiert. Sie sind nicht nur eine Antwort auf die Mobilitätsbedürfnisse von Menschen am Land, sondern tragen auch zur Reduktion von Emissionen bei.



# 72. Tour of Austria

## Sprintwertung in Waidhofen a/d Ybbs

Die Österreich-Rundfahrt kehrt nach drei Jahren Pause im Sommer 2023 unter neuem Namen als „Tour of Austria“ in den Rennkalender zurück. Am Donnerstag, 6. Juli, kommt es auf der Schlussetappe zum großen Showdown ums gelbe Trikot am Sonntagberg. Die selektive Schlussrunde über St. Leonhard am Walde und Waidhofen a/d Ybbs sorgt für Spannung bis zum letzten Meter.

Die „Tour of Austria“ von 2. bis 6. Juli 2023 wird mit 805,7 Kilometern die kürzeste Rundfahrt, dafür aber eine der spannendsten werden. In fünf Etappen führt die 72. „Tour of Austria“ durch Österreich. Nach dem Tourauftakt mit Start und Ziel in Dornbirn am 2. Juli, der zweiten Etappe on St. Anton am Arlberg



Viele Zuschauerinnen und Zuschauer waren auch im Jahr 2018 am Sonntagberg.  
© Expa Pictures

nach Innsbruck, gefolgt von der Glockneretappe von Sillian in Osttirol nach St. Johann/Alpendorf und der Marathonetappe von St. Johann/Alpendorf nach Steyr wird die „Tour of Austria“ 2023 im Mostviertel zwischen Ybbs an der Donau und Sonntagberg entschieden. Die Gesamtlänge der Rundfahrt beträgt 807,7 Kilometer mit 11.618 Höhenmetern.

### Abschlussetappe führt durch Waidhofen

Am 6. Juli wird um 11.00 Uhr bei der Kaplan Turbine in Ybbs an der Donau die Abschlussetappe gestartet. Bereits nach neun Kilometern wartet bei Maria Taferl die erste Bergwertung, danach geht es im Mostviertel weiter zur ersten Sprintwertung in Purgstall. Die Strecke verläuft dann

weiter über Randegg zum zweiten Anstieg nach St. Leonhard am Walde. Nach der rasanten Abfahrt nach Waidhofen a/d Ybbs wird dort zum zweiten Mal gegen 13.00 Uhr um Sprintpunkte gekämpft. Über Bruckbach naht der finale, 3,7 Kilometer lange Anstieg zur Basilika Sonntagberg. Die erste Zieldurchfahrt wird dort um 13.15 Uhr erwartet und es folgen noch zwei Schlussrunden über die Mostviertler Höhenstraße, hinunter nach Waidhofen a/d Ybbs und wieder hinauf auf den Sonntagberg. Nach 155,8 Kilometern und 2.687 Höhenmetern wird der Etappensieger ab 14.45 Uhr erwartet. Im Jahr 2018 war die Österreich-Rundfahrt zum letzten Mal am Sonntagberg. Damals sicherte sich Antonio Nibali den Etappensieg.

## Swim & Run entlang der Ybbs

### Riverthlon geht in die 7. Auflage

Am Sonntag, 20. August, geht der größte Fluss-Swim & Run-Bewerb Österreichs in die 7. Auflage. Das einzigartige Event in und entlang der wunderbaren Ybbs wird von der Wasserrettung Waidhofen a/d Ybbs veranstaltet und perfekt überwacht.

Der Riverthlon ist ein Kombinations-Ausdauerbewerb für Hobby-

sportlerinnen und -sportler sowie für Profiathletinnen und -athleten. Der Kids-Bewerb mit kurzen Distanzen ohne Einstiegsquerung ist der perfekte Start in die Swim & Run-Szene für alle Wasserratten unter 16 Jahren. Im Hobby-Bewerb können Freizeitsportlerinnen und -sportler beweisen, was mit etwas Training alles zu schaffen ist. Beim Hero-Bewerb

geht es ans Eingemachte für alle Profis. Es wird abwechselnd geschwommen und gelaufen, was den Körper vor eine große Herausforderung stellt. Da es keine Wechselzonen gibt, werden die Schuhe und der Neoprenanzug sowohl beim Schwimmen als auch beim Laufen getragen. Die Strecke führt, abhängig vom gewählten Bewerb, von der unteren Zellerbrücke über die Waidhofner Altstadt und die Ybbslände bis zum jeweiligen Wendepunkt, wo in Richtung Start-Ziel-Bereich kehrt gemacht wird. Geschwommen wird zunächst flussaufwärts, so fallen die Meter nach der Wendung etwas leichter. Beim Kids-Bewerb sind verkürzte, altersgemäße Schwimm- und Laufstrecken zu bezwingen. Grundsätzlich wird bei jedem Wetter gestartet, egal ob Sonne, Regen oder Sturm. Die einzige Ausnahme stellt Hochwasser dar.

### ANMELDUNG

Alle Infos sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf [riverthlon.at](http://riverthlon.at).



Schon beim Start muss zuerst die Ybbs überquert werden, bevor durch die schöne Altstadt gelaufen wird.  
© Wasserrettung Waidhofen a/d Ybbs



Michael Haneder, Julia Winkler und Sylvia Tazreiter vom Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

## Gemeindechallenge

### Waidhofen ist wieder dabei

Die Gemeindechallenge ist zurück! Von 1. Juli bis 30. September wird wieder die aktivste Gemeinde Niederösterreichs gesucht.

Ganz egal, ob man gerne läuft, mit den Inlineskates unterwegs ist, in die Pedale des Fahrrads tritt oder am liebsten einfach nur wandert – von 1. Juli bis 30. September zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In dieser Zeit sucht SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit spusu, den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden sowie

Sodexo mit der spusu NÖ-Gemeindechallenge bereits zum siebenten Mal die aktivsten Orte Niederösterreichs. Die Anmeldung ist direkt in der „spusu Sport“-App oder unter [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at) möglich.

### So einfach funktioniert's

1. Schritt: „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden.
2. Schritt: In der App anmelden und Waidhofen a/d Ybbs virtuell beitreten.
3. Schritt: So viel Sport machen wie möglich!

## Auf zur Gartensafari

### Online-Rätselerlebnis für die ganze Familie

Die Natur und ihre Bewohner erforschen und viel Nützliches über unsere Umwelt lernen kann man nun ganz neu bei der Gartensafari durch den Schlosspark und das Schwarzbach-Areal.

Insgesamt neun Gartensafari-Partner bieten ein interaktives Rätselerlebnis für die ganze Familie. Bei der neuen Gartensafari in Waidhofen a/d Ybbs verwandelt sich die Familie Plorer in Superhelden, die „N.Explorers“. Gemeinsam sind sie

Geheimnissen und Rätseln rund um die Natur des Schlossparks und des Schwarzbach-Areals auf der Spur. Basis der Gartensafari ist das Forscherbuch mit dem Gartensafari-Einleger, das im Infobüro Ybbstaler Alpen erhältlich ist. Das Forscherbuch bietet neben vielen nützlichen Informationen und Geschichten auch viele Aufgaben und Ratespiele. Via Smartphone und QR-Code lassen sich die interaktiven Stationen auf dem Gelände auffinden, um Pflanzen und Tiere auf eigene Faust

zu erkunden und um an das gesuchte Lösungswort zu kommen. Wenn alle Rätsel geknackt sind, erhalten die Forscherinnen und Forscher eine Urkunde und einen kleinen Preis.

### ÖFFNUNGSZEITEN

Infobüro Ybbstaler Alpen  
Di.: 9.00–13.00 Uhr  
Mi.–Sa.: 9.00–13.00 Uhr & 14.00–17.00 Uhr  
So. & Feiertag: 10.00–16.00 Uhr



Bei der Gartensafari kommen naturinteressierte Familien mit Forschergeist voll auf ihre Kosten.  
© Niederösterreich Werbung/Claudia Schlager



# Geschichte erleben

## Führungen und Rundgänge

Bei den Waidhofner Stadtrundgängen wird Historisches aufgedeckt und Altes neu gelernt. Auch einige Dinge, die sogar Einheimischen wenig bekannt sind.

Die Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittler sowie die Waidhofner Nachwächterinnen und Nachwächter zeigen Einblicke in die Ge-

schichte der Stadt, des Schlosses und der bekannten Waidhofner Türme. Die Rundgänge erzählen Geschichten aus längst vergangener Zeit und berichten von Mythen aus der Stadt. Eine breite Auswahl der einzelnen Rundgänge sorgt für Abwechslung und jede Menge Spannung, wo sicher für jede und für jeden etwas dabei ist.

### TERMINE

Sa., 1. Juli, 15.00 Uhr

Straßen erzählen

So., 2. Juli, 15.00 Uhr

Führungen Schwellöd

So., 2. Juli, 13.00–17.00 Uhr

Stadtturm

So., 9. Juli, 15.00 Uhr

Schlossrundgang

Fr., 14. Juli, 20.00 Uhr

Nachwächterführung

So., 16. Juli, 15.00 Uhr

Führungen Schwellöd

So., 30. Juli, 15.00 Uhr

Wer will fleißige Handwerker sehen

Fr., 4. August, 19.00 Uhr

Türmerführung

So., 6. August, 15.00 Uhr

Führungen Schwellöd

So., 6. August, 13.00–17.00 Uhr

Stadtturm

So., 13. August, 15.00 Uhr

Schlossarchitekturführung

Fr., 18. August, 20.00 Uhr

Nachwächterführung

So., 20. August, 15.00 Uhr

Führungen Schwellöd

So., 27. August, 15.00 Uhr

G'schichtln über Gasthäuser

So., 3. September, 15.00 Uhr

Führungen Schwellöd

So., 3. September, 13.00–17.00 Uhr

Stadtturm

Fr., 8. September, 20.00 Uhr

Nachwächterführung

Fr., 15. September, 19.00 Uhr

Schattenseiten des Lichts-Garten-

Nachwächterführung

So., 17. Septmeber, 15.00 Uhr

Führungen Schwellöd

Anmeldung:

Ybbstaler Alpen,

Infostelle Waidhofen a/d Ybbs

T+ 43 5 93049

## STADT IM BILD



<<< Gute Zusammenarbeit: Die Polizeiinspektion Waidhofen und das Offene Rathaus arbeiten eng zusammen. Regelmäßig finden Koordinierungs- und Kennenlerngespräche statt. So auch vor Kurzem mit den neuen Polizistinnen und Polizisten: Chefinspektor Gerald Eslitzbichler, Bürgermeister Werner Krammer, Martin Heiligenbrunner (Referat Polizei & Verkehr), Bezirksinspektor Roland Herzog, Franz Hörlesberger (Fachbereich Hoheitsverwaltung), Aspirantin Katharina Huber und Bezirksinspektor Lukas Zehetmayer (v.l.).

Ausgezeichnet:

Die Gesunde Gemeinde Waidhofen a/d Ybbs freut sich über die Auszeichnung Silber!

Bei der Tut-gut-Gala in Ybbs wurde die Gesunde Gemeinde Waidhofen für deren Angebote und Engagement mit einer Silber-Plakette ausgezeichnet, diese ist für 3 Jahre gültig. Das Team der Gesunden Gemeinde: Michael Haneder, Julia Winkler und Sylvia Tazreiter (v.l.).

>>>



<<< Kinder für Kinder:

Ende Mai übergab die Musik- und Kunstschule Waidhofen/Ybbstal eine Spende von 513€ an das Waidhofner Sozialamt. Die Spendengelder wurden beim Benefizkonzert „Kinder für Kinder“ gesammelt, um Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen. Organisatorin Tata Asatiani-Aigner (z.v.l.) und Musikschuldirektor Christian Blahous (r.) übergaben die Spende an Vizebürgermeister Armin Bahr und Sozialamts-Mitarbeiterin Sandra Gattringer.



Städtebund zu Gast:

Ende Mai tagte der Rechtsausschuss des Österreichischen Städtebundes in Waidhofen a/d Ybbs. Magistratsdirektor Christian Schneider begrüßte die 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich in den wunderbaren Räumlichkeiten des Schlosses Rothschild.

Beim Rahmenprogramm am Abend konnten die Gäste nach einem schmackhaften Abendessen beim Schlosswirt eine gemeinsame Nachwächterführung durch Waidhofen genießen.

>>>



<<< Herzliche Gratulation:

Die Likör-Kreationen des Wahl-Waidhofners Richard Stickler wurden bei den diesjährigen „World Spirit Awards“ mehrfach ausgezeichnet. Bürgermeister Werner Krammer gratulierte seitens der Stadt herzlich zu diesem Erfolg.



# Summerschool

## Kids am beta campus

Im August haben Kinder und Jugendliche am beta campus wieder die Möglichkeit sich mit dem Thema Videodreh und -schnitt auseinanderzusetzen.

Die Summerschool bietet folgenden Kurs an: Videodreh & -schnitt in Kombination mit Nachhaltigkeitsschwerpunkten. Nähere Details sind in Kürze auf der Website ersichtlich.

### TERMIN

WANN: 16.–18. August 2023

9.00–17.00 Uhr

WO: beta campus, Hauptplatz

3–5, 3340 Waidhofen a/d Ybbs

FÜR: Jugendliche zw. 12–16 Jahren

Anmeldung: [beta-campus.at/veranstaltungen/summerschool/](https://beta-campus.at/veranstaltungen/summerschool/)

### IMPRESSUM

Medieninhaber&Herausgeber: Magistrat der Stadt Waidhofen a/d Ybbs, Oberer Stadtplatz 28, 3340 Waidhofen a/d Ybbs  
 · Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Abteilung Kommunikation, T +43 7442 511-108 · Grafische Gestaltung: Magistrat der Stadt Waidhofen a/d Ybbs · Hersteller&Herstellungsort: OÖN Druckzentrum, Medienpark 1, 4061 Pasching · Anzeigenverwaltung: Magistrat der Stadt Waidhofen a/d Ybbs · Auflage: 5.500 Stück



# WAIDHOFEN-APP JETZT LADEN

Immer informiert –  
näher an Waidhofen dran!

Die wichtigsten Infos und Services gebündelt in einer App: Von Veranstaltungen über Müllerinnerungen bis hin zu Angeboten der Einkaufsstadt.

